



Jahresbericht 2015

Rotkreuz-Museum Nürnberg



Verteiler:

Frau Mizzi Wöhr, Schirmherrin Förderkreis Rotkreuz-Museum-Nbg.
Herrn Prof. Dr. Peter Bradl, Vorsitzender KV Nürnberg-Stadt
Vorstandsmitglieder KV Nürnberg-Stadt
KGF KV Nürnberg-Stadt
Frau Panzer, PÖ KV Nürnberg-Stadt
Förderer des Museums
Museumsmitarbeiter

Impressum

Text: Günther Herold und Esther Herold, Rotkreuz-Museum Nürnberg,
Bernd Franta, Rotkreuz-Museum Nürnberg
Frau Panzer, PÖ KV Nürnberg-Stadt,

Bilder: Günther Herold, Bernd Franta, Ralph Gärtner und Rotkreuz-Museum Nürnberg,
Klaus-Dieter Beppler, DRK-KV Fulda

Druckerei: Norisdruck
Obermaierstraße14
90408 Nürnberg
www.norisdruck.de

Ihr Spezialist für historische und aktuelle Sondersignaltechnik



Mobile Warnanlagen, Kennleuchten, Frontblitzer, Lichtbalken und Sondersignale für jeden Einsatzzweck
Für ein spezielles Angebot, gerne auch inklusive Einbau in Ihr Fahrzeug, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung



NEF
SINCE 1929



LOHR Signalgeräte Kirchstraße 1 – 3 88299 Leutkirch
Telefon: +49 7561 72238 Telefax: +49 7561 71197
Mail info@robertlohr.de www.robertlohr.de

Ausstellung

Oldtimer-Ausstellung Sulzbach-Rosenberg 18.04.-19.04.2014



Die Modellbauer stellten zusammen mit den Modellflugfreunden Sulzbach-Rosenberg e.V. und dem JURA-MODELLFLUG-CLUB Lauterhofen e.V. eine einmalige Veranstaltung auf die Beine. Gezeigt und zum Teil auch vorgeführt, reichte die Palette des Modellbaus vom Papierflieger, über Plastikmodelle und Eisenbahnen bis hin zu den großen, ferngesteuerten Flug-, Schiff-, Auto- und Hubschrauber-Modellen sowie verschiedenen Dampfmaschinen, Figuren, Dioramen und vielem mehr. So waren in der Turnhalle Flugmodelle und Helikopter im Flug zu bestaunen. Die Lastkraftwagen oder auch „Trucks“ mit einigen Baumaschinen und Militärmodellen wurden auf dem großen Parcours, ebenfalls in der Turnhalle, gezeigt. Die Trial-Trucks bewiesen Ihre Geschicklichkeit nach Bewertungspunkten und absolvierten dabei den ersten Lauf für die Süd-Deutsche Truck-Trial-Meisterschaft. Das THW, war mit einem Oldtimer LKW und das Rotkreuz-Museum aus Nürnberg war mit einem VW Bully T1 mit von der Partie.



Museumsmitarbeiter: Jana Murawa-Mewes am Verkaufsstand und Heiner Lederer beim Oldtimer VWT1 Bus.

15. Europäische Leitmesse für Rettung und Mobilität vom 6.-8. Mai 2015 in Fulda



Nach der 15. RETTmobil stand fest: Fulda ist mit dieser Leitmesse der Superlative das Weltzentrum des Rettungswesens geworden. In drei Tagen wurden rund 23.248 Fachbesucher gezählt. Über 470 Aussteller aus 19 Nationen – so viel wie nie zuvor – präsentierten sich auf dem über 70.000 Quadratmeter großen Gelände mit seinen 19 Hallen.



6.–8. Mai 2015
Messe-Galerie Fulda

Stand des Rotkreuz-Museums Nürnberg
auf der RETTmobil in Fulda



Wir freuen uns über den Besuch und den Beitrag von *retter.tv* auf und über unseren Messestand:
„Auf der RETTmobil ist nicht nur allerlei Neues zu bestaunen, sondern auch Historisches ist auf dem
Messegelände vertreten. *retter.tv* hat die Stände vom Deutschen Feuerwehrmuseum Fulda und
Rotkreuz-Museum Nürnberg besucht.“

Einen Beitrag mit weiteren Bildern und einem Videobeitrag kann bei *retter.tv* angesehen werden.

Interschutz-Messe für Brand- und Katastrophenschutz, Rettung und Sicherheit vom 8.-13. Juni 2015 in Hannover

Als erfolgreichstes Get-together für Brand- und Katastrophenschutz, Rettung und Sicherheit fand vom 8. bis 13. Juni die INTERSCHUTZ 2015 in Hannover statt und mit großem Erfolg zu Ende gegangen. Mit rund 1 500 Ausstellern aus 51 Ländern gab es eine Rekordbeteiligung. Sie erreichte damit eine neue Dimension als Weltleitmesse. In den sechs Tagen begeisterte sie 157 000 Besucher aus allen Teilen der Welt. Besonders gelobt wurde die hohe Qualität der Fachbesucher in den Bereichen Brand- und Katastrophenschutz, Rettung und Sicherheit. Damit ist die INTERSCHUTZ 2015 die größte und best besuchte INTERSCHUTZ aller Zeiten.





Auf dem gemeinsamen Messestand E25 in Halle 25 präsentierten die Rettungsdienste und das Rotkreuz-Museum-Nürnberg mit drei RTW die Entwicklung der Rettungsfahrzeuge in den letzten 3 Jahrzehnten. Zu sehen waren ein historischer RTW MB Bj1972, ein RTW MB Bj 2014 und ein „Zukunfts-RTW“ MB Sprinter. 12 Monate lang testet das Deutsche Rote Kreuz den Prototypen des neuen Rettungswagens auf Hannovers Straßen. Nach dieser Phase könnte der Wagen dann in Serie gehen. Wie die „Hannoversche Allgemeine Zeitung“ (HAZ) berichtete, hat die Entwicklung des RTW rund 500.000 Euro gekostet

Rotkreuz-Museum Nürnberg und Rettungsdienste Hannover in Halle 25, Stand E25



Bild oben rechts: Dr. Johannes Richert stell. Generalsekretär des DRK
 Bild unten links: Jana Murawa-Mewes, Rotkreuz-Museum Nürnberg und ein Mitarbeiter vom Croce Rossa aus Bologna.



Die nächste INTERSCHUTZ wird vom 15. bis 20. Juni 2020, zeitgleich mit dem 29. Deutschen Feuerwehrtag in Hannover, ausgerichtet.

Tag der Offenen Tür/Oldtimer-Ausstellung bei Firma Rösch in Nürnberg

Für einen wohlthätigen Zweck öffnete Autolackierer Peter Rösch am 20.6.2015 seine Türen und ließ interessierte Besucher hinter die Kulissen schauen. Um das Ganze möglichst attraktiv zu gestalten fand ein umfangreiches Kinderprogramm statt. Zum geplanten Oldtimertreffen kamen viele Exoten. Nachdem die Firma auch mit dem BRK Kreisverband Nürnberg-Stadt eng verbunden ist, stellte das Rotkreuz-Museum Nürnberg, vertreten durch Bernd Franta und Werner Schneider (ehem. BRK Nürnberg), ebenfalls zwei Oldtimer zur Schau. Ausgestellt waren unser von Rösch restaurierter MB Rückhol-KTW Nürnberg 8 und der Opel Rekord KTW. Prominentester Gast war der Nürnberger Wirtschaftsreferent Dr. Michael Fraas. Viele Sponsoren ermöglichten das gesetzte Ziel: Spenden zu sammeln für die Kinderfondstiftung des Grafen von Faber-Castell. Trotz des wechselhaft kalten Wetters kamen viele Besucher.



Bild v.links: Werner Schneider, Bernd Franta, Dr. Michael Fraas, Karin und Peter Rösch

Tag der offenen Tür Höchststadt a.d. Aisch (BRK-KV Erlangen-Höchststadt) 12.07.2015

Endlich war es so weit: Der Rettungsdienst, die Bereitschaft und die Wasserwacht in Höchststadt konnten in die neue Wache einziehen. Schon Mitte Dezember 2014 konnten die Hauptamtlichen Kollegen die neue Rettungswache in Ezzelkirchen in der Ezzillostr. 1A beziehen.



Tag der offenen Tür Mitmachen. Erleben. Informieren.



**Sonntag
12. Juli 2015
11.00–17.00 Uhr**
**Ezzillostraße
Höchststadt
a. d. Aisch**

Programm

- 11:00 Uhr** Begrüßung Staatssekretär Stefan Müller, MdB, Vorsitzender des Kreisverbands
- 11:15 Uhr** Kurzaudacht durch Pfarrer Stefan Prockl, Pfarrgemeinde St. Jakobus Ezzelkirchen
- ab 12:00 Uhr** Livemusik mit Johnny Ray Norris
- 12:30 Uhr** Wohnen und Leben – Ein Blick hinter die Kulissen der facettenreichen Haustechnik
- 13:30 Uhr** Wohnen und Leben – Führung durch das Haus
- 14:00 Uhr** Vorführung der Rettungshundearbeit
- 14:30 Uhr** Wohnen und Leben – Ein Blick hinter die Kulissen der facettenreichen Haustechnik
- 15:00 Uhr** Wohnen und Leben – Entdeckungsreise zu Farbe, Licht und Leitsystem
- 15:30 Uhr** Wohnen und Leben – Führung durch das Haus
- 16:00 Uhr** Vorführung der Rettungshundearbeit

Aktionen während der gesamten Veranstaltung

- „Offene Tür“ und Informationen in allen Räumen und Schulungsräumen der neuen Rettungswache
- Besichtigungsmöglichkeit der Einsatzfahrzeuge des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes
- Wohnen und Leben – Besichtigung der Haustechnik
- Ausstellung des Rotkreuz-Museums Nürnberg
- Ausstellung des Bergwachtsfahrzeugs
- „Alles rund um den Rettungshund“ und Streichelhunde
- Die Wasserwacht präsentiert ihre Ausrüstung
- Blutgruppenbestimmung und Bestimmung von Blutruker- und Blutdruckwerten durch den Blutpendonorat
- Verkauf von Kunsthandwerk aus Bewolferhand
- Kinderprogramm mit der sozialen Betreuung und der Wasserwachtjugend
- Für ihr lächelndes Wohl ist mit einem vielfältigen Essensangebot gesorgt!
- Festzelt und ganztägige Öffnung des Café Ezzillo mit Sonnenterrasse

**BRK Rettungswache
Höchststadt a.d. Aisch**
Ezzillostraße 1a
91315 Höchststadt a. d. Aisch

**BRK Wohnen und Leben
Ezzelkirchen**
Ezzillostraße 1
91315 Höchststadt a. d. Aisch

Kontakt:
Telefon: (09131) 1200-0, info@kverlangen-hochstadt.brk.de

ROTER SOMMER von DRK und Feuerwehr - Blaulicht-Mekka in Neuenberg vom 18. bis 19.07.2015

Blaulicht soweit das Auge reicht. Für viele ein besonderes Highlight letztes Jahr im Juli beim so genannten "Roten Sommer" - dem Mega-Event vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) und dem Deutschen Feuerwehr-Museum - in Fulda. "Das Zusammenspiel der Hilfsorganisationen war und ist spitze. Beide Institutionen übernehmen in unserer Gesellschaft einen hervorragenden Job." Oberbürgermeister Gerhard Möller (CDU) sprach auch von "vielen gemeinsamen Impulsen". Fuldas DRK-Vizepräsident Dr. Andreas Opitzäu äußerte sich mit Stolz und Anerkennung über die Arbeit der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräfte. Mehr als 120 Helfer waren an diesem Wochenende rund ums Feuerwehrmuseum im Einsatz. Voll des Lobes war man auch über den Museumsdirektor Rolf Schamberger, der jede Frage rund um das Feuerwehrmuseum beantworten konnte. Der Feuerwehr-Experte hat Oldtimer aus ganz Deutschland in die Domstadt geholt. Das einzige Deutsche Feuerwehr-Museum hat Schätzchen aus allen Bereichen der Brandschutz-Welt. Wenn Herr Schamberger den Bürgern sein Wissen weitergibt, macht er das mit vielen Details und großem Enthusiasmus. So ist es ihm auch gelungen fast ein Dutzend Feuerwehr-Trabis in Fulda zu präsentieren.



Bild links: Mitarbeiter des Rotkreuz-Museums Nürnberg Ralph Gärtner und Heiner Lederer mit dem VW Bus T1
Bild rechts: Hans-Peter Kröger, der Präsident des Deutschen Feuerwehrverbands (links) und DRK-Kreisgeschäftsführer Christoph Schwab (rechts)

Der "Rote Sommer" wird vom DRK Fulda, den zahlreichen Bereitschaften, dem Kreisfeuerwehrverband, der Feuerwehr Fulda, der Bergwacht und der ADAC-Luftrettung "Christoph 28" - als wichtige Partner - getragen. Aus der Premiere könnte mehr werden, eine Neuauflage ist aus Sicht der Veranstalter denkbar, denn der enge Kontakt zur breiten Öffentlichkeit wird immer wichtiger.

Ein Beitrag vom Deutschen Feuerwehrmuseum in Fulda und dem Besuch des Rotkreuz-Museums Nürnberg mit weiteren Bildern und einem Videobeitrag kann unter dem Link:

<http://osthessen-tv.de/themen/blaulicht/item/3438-roter-sommer-von-drk-und-feuerwehr-blaulicht-mekka-in-fulda> angesehen werden.

DRK-Messestand auf der 66. Internationalen Automobil-Ausstellung PKW in Frankfurt am Main 12. bis 27. September 2015

Die IAA als automobiler Leitmesse hatte rund 1.100 Aussteller aus 35 Ländern mit einer Ausstellungsfläche von 230.000 Quadratmetern. Auf der 66. IAA PKW in Frankfurt am Main präsentierte sich das Deutsche Rote Kreuz in Halle 6.1 auf ca. 500 m². Zum 25-jährigen Jubiläum der Wiedervereinigung der beiden Rotkreuzorganisationen Ost und West wartete das DRK mit einer Sonderschau unter dem Titel "Hilfe mit Geschichte - Die Oldtimer des Deutschen Roten Kreuzes" auf.



Die Vitrinen wurden passend zum Thema 25-jähriges Jubiläum Wiedervereinigung der beiden Rotkreuzorganisationen Ost und West bestückt.

Mit einer Sonderschau des DRK unter dem Titel "Hilfe mit Geschichte - Die Oldtimer des Deutschen Roten Kreuzes" konnten die Besucher die ausgestellten Oldtimer-Krankenwagen bewundern, die in Zusammenarbeit mit dem Förderverein für DRK-Oldtimer e.V. und dem Rotkreuz-Museum Nürnberg zur Verfügung gestellt wurden.



Schuco Sammlertreffen in Fürth 31.10.2015

Zum wiederholten Mal lud Schuco am 31.10.2015 alle Sammler zum Besuch auf das Firmengelände in Fürth ein, um gemeinsam mit dem Schuco-Team einen schönen Tag zu verbringen. Bereits 2014 wurde das Treffen in dieser Form, Dank der vielen Besucher aus Nah und Fern zu einem freudigen Ereignis.

Schön, dass die Sammler wieder die Möglichkeit bekamen, „Hinter die Kulissen“ der traditionellen Marke „Schuco“ zu blicken. Als sich die Tore öffneten, war die Aufregung wieder sehr groß und der Saal füllte sich sehr zügig mit zahlreichen Besuchern. Das Rahmenprogramm startete mit einem Informationsaustausch durch Herrn Peter Brunner in Form einer Präsentation.

Zusätzlich wurde ausreichend Platz geschaffen um auch eine „Tauschbörse“ durchzuführen. So konnten von den Sammlern mitgebrachte Modelle ausgestellt und manch kleines „besonderes Schätzchen“ untereinander getauscht oder erworben werden. Zusätzlich bekamen die Besucher die Gelegenheit zur Teilnahme an Führungen durch die Showräume der Firma, um die vielfältige Spielzeugproduktion kennenzulernen. Hier konnten sie Ihre Fragen direkt an das SCHUCO-Team richten und erhielten als Erste Informationen über geplante Produktneuheiten.

Zum Abschluss bekamen die Besucher am Ausgang ein Sondermodell Schuco Piccolo Mini Cooper "Sammlertreffen 2015" in einer kleinen Tasche überreicht, zusammen mit aktuellen Katalogen, Aufklebern und einem Überraschungsmodell in Form eines Schuco 1:64 VW T1 Samba mit dem Aufdruck "Ich war dabei Schuco Sammlertreffen 2015".

Siehe rechts



Günther Herold am den Museumsverkaufstand



Modell: Piccolo Mini Cooper
Farbe :anthrazit,
Aufdruck Sammlertreffen 2015
Maßstab: 1:90 Metall
Auflage: 500 Stück

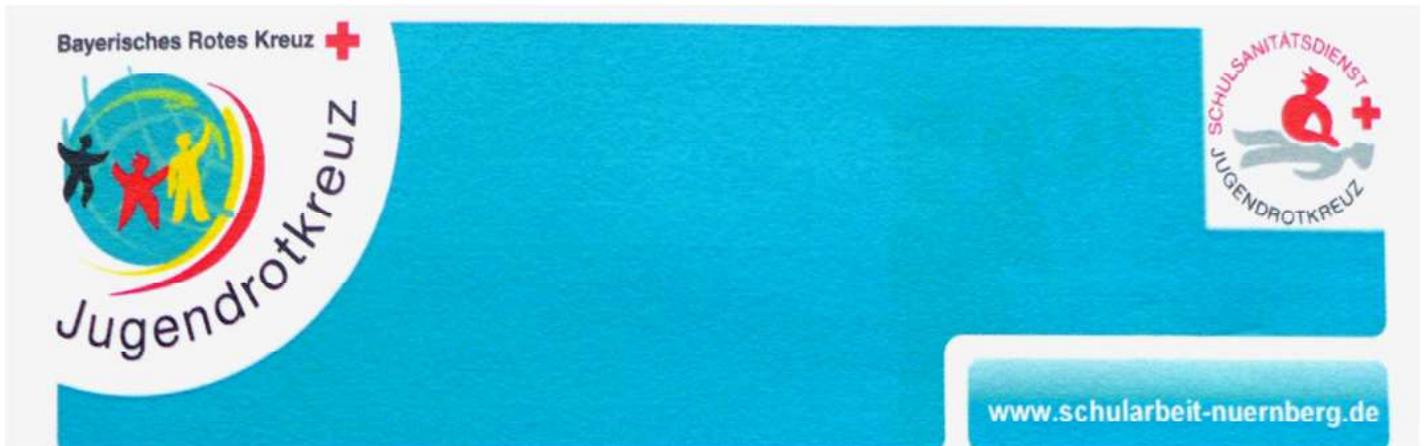


Modell: VW T1 Bus Samba
Farbe: weinrot-schwarz ,
Aufdruck Sammlertreffen 2015
Ich war dabei!
Maßstab: 1:64 Metall
Auflage: 300 Stück

Herr Peter Brunner (Schuco) begrüßte die zahlreich eingetroffenen Sammler in den Räumlichkeiten im Schuco-Casino.

Das nächste Schuco-Sammlertreffen wird am Samstag, den 29. Oktober 2016 stattfinden.

Schulsanitätsdienst-Forum Neues Gymnasium in Nürnberg am 21.11.2015



Das SSD-Forum kann beginnen. Nach einer kurzen Begrüßung durch das Organisationsteam hieß es dann: Auf in die Workshops! Doch das war leichter gesagt, als getan, denn die Schüler hatten eine große Auswahl. So konnten sie zum Beispiel ihr Wissen über Verbände oder die Herz-Lungen-Wiederbelebung auffrischen, sich spannende Vorträge über das menschliche Skelett oder über Geschlechtskrankheiten anhören. Selbst ausprobieren konnten die Schüler wie Spineboard, Vakuummatratze und Co im Rettungsdienst verwendet werden und das Highlight war, ein Schweineherz zu sezieren.

Als Special-Guest wurde das Rotkreuz-Museum begrüßt, das den Jungen und Mädchen anhand von mitgebrachten Ausstellungsstücken und zwei Rettungswägen, einer aus den 50er Jahren und einer aus der heutigen Zeit, das Rote Kreuz „ganz Retro“ stilecht präsentieren.

Als Abschluss des Tages „fiel“ das Nürnberger Christkind, das selbst „Jugend-Rotkreuzlerin“ ist, als „Präsentationsübung“ bei der Eröffnungsrede von der Empore um es danach von unseren Sanitätern, wie im echten Rettungsdienst, wieder aufzupäppeln.

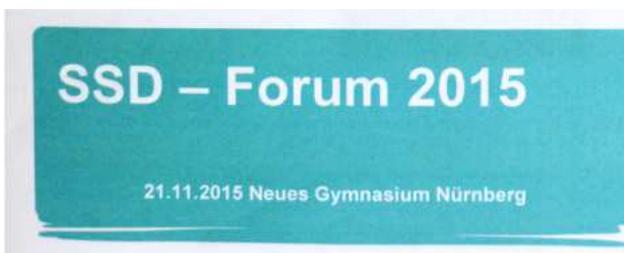


Bild unten rechts:
Sibylla u Horst Dobmeier (Museum), Barbara Otto,
Nürnberger Christkind, JRK-Mitarbeiter,
Dr.med. Johannes Bolz (stv. Leiter der Jugend-
arbeit) und Bernd Franta (Museum).

Parkhaus-Einweihung Martha-Maria Krankenhaus 23.12.2015

Das Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg eröffnete am 23. Dezember 2015 um 13 Uhr sein neues Parkhaus in der Stadenstraße. Das Rotkreuz-Museum Nürnberg stellte seinen Oldtimer-Krankwagen Opel Rekord Baujahr 1970 zur Verfügung.



Direktor Andreas Cramer spricht Eröffnungsworte und Eine Bläsergruppe umrahmt die Eröffnung musikalisch.



Architekt Gerd Ehemann bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und überreicht symbolisch ein „gebackenes Auto“.

Bild rechts: Offizielle Eröffnung des Parkhauses am Krankenhaus Martha-Maria in Nürnberg: (von links nach rechts) Siegfried Kitzmann von den Zentralen Diensten Personal, die Krankenhaus-Geschäftsführer Pastor Markus Ebinger und Frank Dünwald, Michael Hofmann von den Zentralen Diensten Bauen, Architekt Gerd Ehemann, Jürgen Taubmann von der ausführenden Baufirma Goldbeck, Kaufmännischer Leiter Clemens Stafflinger, Krankenhaus-Geschäftsführer Thomas Völker.



Oberin Schwester Roswitha Müller und Direktor Andreas Cramer vom „Martha Maria“ grüßen aus dem Oldtimer des Rotkreuz-Museum Nürnberg, Günther Herold(Fahrer) und Bernd Franta.



18.-19.04.2015	Oldtimerausstellung Sulzbach-Rosenberg	2410
06.-08.05.2015	Rettmobil Fulda	23248
08.-13.06.2015	Interschutz Hannover	157000
20.06.2015	Oldtimerausstellung - Fa. Rösch, Autolackierei, Nürnberg	361
12.07.2015	Tag der offenen Tür BRK-Kreisverband Höchstadt/Aisch	456
17.-19.07.2015	Roter Sommer in Fulda	3654
12.-27.09.2015	IAA-Frankfurt	15200
05.-08.10.2015	it-sa Messe Nürnberg, Trage für Atingo Datenrettung	9000
31.10.2015	Schuco-Sammlertreffen in Fürth	290
21.11.2015	Schulsanitätsdienstforum Neues Gymnasium, Nürnberg	70
23.12.2015	Oldtimerausstellung-Martha-Maria Krankenhaus, Nürnberg	80

309.359 Besucher bei 11 Ausstellungen

Museumsbesucher



Frau Generaloberin Edith Dürr mit Ihren Mitarbeiter/Innen von der Schwesternschaft des BRK, München

Im Jahr 2015 konnten wir

43 Gruppen

mit 864 Besuchern

an 99 Öffnungstagen registrieren.

Auch konnten wir Besucher aus:
Belgien, Österreich und der Ukraine
herzlich willkommen heißen.



Bild rechts:
Schwester Annemarie, Frau Hedwig Kaiser, Generaloberin Edith Dürr, Schwesternschaft des BRK, München und Günther Herold, Museum



Die Gruppen „Migrationstag 2015“. Veranstaltet vom BRK-Kreisverband, Nürnberg-Stadt, bei der Museumsbesichtigung

Zu Gast hatten wir 2015 auch Damen des Marienvereins vom Bayerischen Roten Kreuz aus dem Landkreis Coburg.

Ende des Jahres 1899 regte der damalige „Herzogliche Landrat“ Schmidt für das Coburger Herzogtum die Gründung eines Vereins an, der hilfsbedürftigen Personen Obdach, Lebensunterhalt und Hilfe in Krankheitsfällen gewährleisten sollte.

Am 22. Januar 1900 wurde in der Coburger Aktienbierhalle der erste „Marien-Verein“ gegründet, der am 4. Mai 1900 in das Vereinsregister eingetragen wurde. Herzogin Marie von Sachsen Coburg und Gotha Großfürstin von Russland, Tochter des Zaren Alexander II. von Russland stimmte vorher zu, dass der Verein ihren Namen tragen durfte und übernahm die Schirmherrschaft. Am 28. Januar 1901 gliederte sich der Verein in den „Bezirksverband vaterländischer Frauenvereine vom Roten Kreuz“ ein.

Im Laufe des gleichen Jahres wurden im Herzogtum Coburg 31 Marienvereine gegründet, denen je eine Schwester zugeteilt wurde, die aus den Mitgliedsbeiträgen entlohnt wurde. Die Einrichtung der BRK-Marienvereine gibt es heute bundesweit nur im Kreisverband Coburg des Bayerischen Roten Kreuzes.



Die Damen des Marienvereins vom Bayerischen Roten Kreuz aus dem Landkreis Coburg.



BRK-Bereitschaft Eschau



Gäste vom Österreichischen Roten Kreuz, Ellmau/Tirol

Besuchen Sie Ihren Arzt oder Apotheker

Eine Tour durch Deutschlands Museen für Medizin und Pharmazie

Gerade erschienen ist das zweibändige Werk *Besuchen Sie Ihren Arzt oder Apotheker*. Hinter diesem Titel verbirgt sich ein Reiseführer der besonderen Art, nämlich, wie der Untertitel sagt: Eine Tour durch Deutschlands Museen für Medizin und Pharmazie. Zu den rund 160 Museen, die in diesem Reiseführer vorgestellt sind, gehören auch die fünfzehn Rotkreuzmuseen.



Die beiden Bände sind geographisch geordnet: Band 1 erfasst Norddeutschland mit den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein. Die übrigen Bundesländer finden sich in Band 2 zu Süddeutschland. Innerhalb des jeweiligen Bundeslandes sind die Museen alphabetisch nach ihren Standorten sortiert. Auf zumeist zwei bis drei Seiten wird jedes Museum mit einem prägnanten und aussagekräftigen Text vorgestellt, der mit mehreren Bildern illustriert ist. Praktische Hinweise und Tipps zu weiteren Unternehmungen in der Umgebung des Museums runden die Informationen ab.

Eckart Roloff / Karin Henke-Wendt, *Besuchen Sie Ihren Arzt oder Apotheker*. Stuttgart: Hirzel. 2 Bände.

ISBN 978-3-7776-2510-2 (Band 1: Norddeutschland)

ISBN 978-3-7776-2511-9 (Band 2: Süddeutschland)

ISBN 978-3-7776-2509-6 (beide Bände)

Je Band 29,90 €, beide Bände zusammen 49 €.

Am 6. Juni 2015 feierte das DRK Rotkreuz-Museum Berlin e.V. sein 25. Jubiläum

Die Dauerausstellung mit dem Titel „Im Mittelpunkt der Mensch“ zeigt auf 250 m² Fläche hunderte Exponate rund um das Rote Kreuz von der Gründung 1863 bis heute.



Grußworte von Prof. Dr. Rainer Schlösser, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Rotkreuz-Museen zum 25. Jubiläum in Berlin



Der Festabend mit den Ehrengästen und Fördermitgliedern des Berliner Rotkreuz-Museums. Gäste von den anderen Museen der „Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Rotkreuz-Museen“ und von „der Historischen Sammlung“ vom Niederländischen Rotes Kreuz.

NEUES aus dem Museum

Restauration DKW-Krankenwagen in der Autolackiererei Peter Rösch



Dank der Spenden unserer Förderkreismitglieder, Einzelspenden sowie der Erlöse durch den Losverkauf unserer Tombola bei den von uns durchgeführten Spielzeuggbörsen, konnten wir die Restauration des alten Krankenwagens DKW, Baujahr 1960, in Auftrag geben. Besonderer Dank gilt hier der Autolackiererei Rösch, dem Chef, Herrn Peter Rösch und seinen Mitarbeitern, die uns bei der Restaurierung des Fahrzeuges tatkräftig unterstützt haben. Sehr wahrscheinlich wird der Krankenwagen im Juni 2016 restauriert und in „neuem Outfit“ in unserer Fahrzeughalle zu besichtigen sein.



Bild links:

Neuzugang im Rotkreuz-Museum-Nürnberg ist die Schenkung einer alten Porzellan-Figur aus dem Jahre 1914. Der Bildhauer Berthold Boess hatte seinerzeit eine „hilfreiche Schwester“ vom Roten Kreuz modelliert. Um möglichst allen Krankenschwestern ein künstlerisches Andenken an ihre segensreiche Tätigkeit zu verschaffen, hat die Porzellanfabrik Rosenthal diese Figur zu einem Preis herausgebracht, der nicht einmal die Selbstkosten deckte und sich außerdem verpflichtet, 20 Prozent des Ladenpreises an das Rote Kreuz abzuführen.

Manufaktur Rosenthal Kunstabteilung -
1914- Entwurf

Nachruf



Gerhard Gebuhr

* 16. Mai 1931

† 29. Juni 2015

Nürnberg: Am 29. Juni 2015 verstarb

unser langjähriges Mitglied

Gerhard Gebuhr

im Alter von 84 Jahren.

65 Jahre lang war Gerhard Gebuhr in verschiedenen Funktionen und Aufgabenbereichen für das Bayerische Rote Kreuz tätig.

Von 1959 bis 1981 u.a. als Kolonnenführer in der Sanitätskolonne Nürnberg 1, der er bis zuletzt angehörte.

Ab 1980 hat Herr Gebuhr das Rotkreuz-Museum Nürnberg aufgebaut und bis 2001 mit besonderem Einsatz ehrenamtlich geleitet und durch seine Persönlichkeit geprägt.

Für sein großes Engagement wurde ihm 1971 das DRK- Ehrenzeichen in Silber, 1975 das Steckkreuz des Freistaates Bayern. 1981 wurde er zum Ehrenkolonnenführer und 1999 zum Ehrenmitglied der Bereitschaften im Bayerischen Roten Kreuz ernannt. Dafür wurde ihm 1994 in Anerkennung seiner Arbeit die Verdienstmedaille in Gold verliehen.

Wir verlieren mit Gerhard Gebuhr einen langjährigen, engagierten und hilfsbereiten Weggefährten und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



EDEL SEI DER MENSCH.
HILFREICH UND GUT.
(JOHANN WOLFGANG V. GOETHE)

GERHARD GEBUHR

* 16.5.1931 † 29.6.2015

WIR WERDEN DICH NIE VERGESSEN.

IN STILLER TRAUER
DEINE FAMILIE

Die Beerdigung findet am Montag,
dem 6. Juli 2015 um 13.30 Uhr auf
Südfriedhof in Nürnberg statt.
Kondolenzbuch liegt auf. Für
Zugedachte Anteilnahme herzlichen
Dank.

16. Bundestreffen der Rotkreuz-Museen in Essen vom 18. bis 20.09.2015

Die fünfzehn deutschen Rotkreuz-Museen trafen sich im September 2015 zu ihrer Jahrestagung. Die Begrüßung erfolgte durch den Kreisvorsitzenden Alfred Franzen des Kreisverbands Essen e.V. und von der neuen Museumsleitung Tanja Löhning und Britta Löhning (stv. Leiterin). Einer der Tagungspunkte war die Präsentation des Landesverbands Saarland zum Thema „Möglichkeiten und Chancen eines Rotkreuz-Museums für die Fortbildung von Führungskräften des DRK“. Der Landesgeschäftsführer vom DRK Hessen, Thomas Klemp, stellte -auch stellvertretend für Prof. Christoph Brückner (DRK-Ehrenpräsident)- das Projekt zur Geschichte des DRK der DDR vor.



Kreisvorsitzender Alfred Franzen vom Kreisverband Essen e.V.



Bild oben rechts:
Kreisverband Essen in dessen Räumen auch das Rotkreuz-Museum Essen ist.

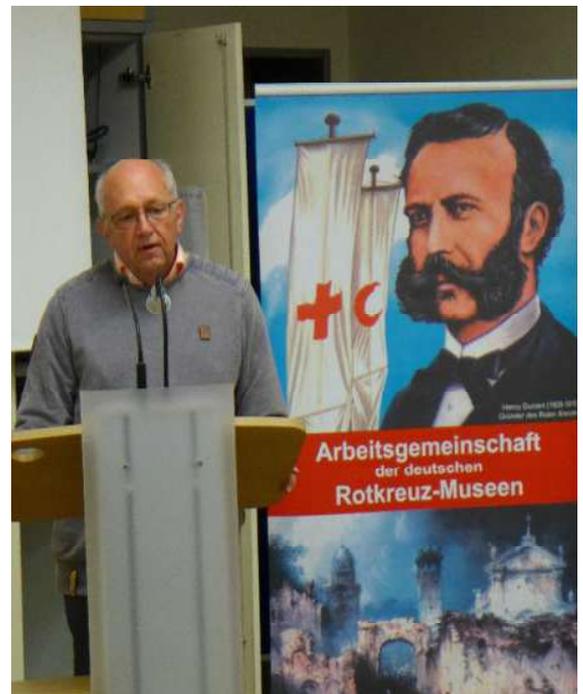
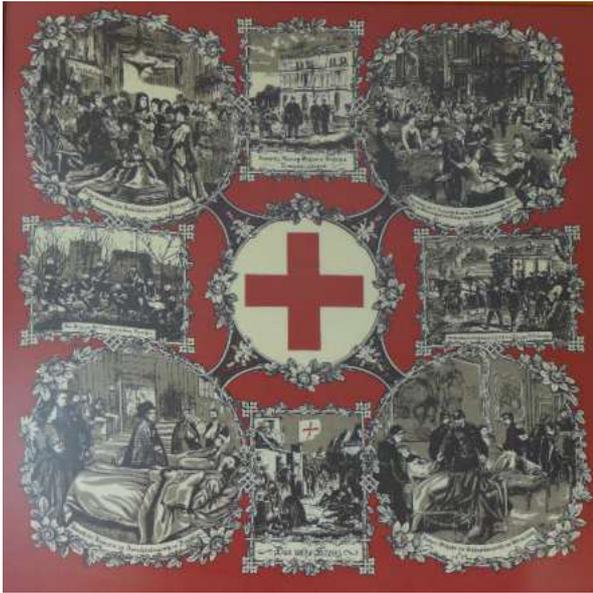


Bild oben rechts:
Thomas Klemp Landesgeschäftsführer-Hessen
Bilder links:
Tagungsteilnehmer der Rotkreuz-Museen in der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Rotkreuz-Museen

Das DRK Rotkreuz-Museum Essen feierte sein 25. Jubiläum

Auf einer Museums-Fläche von ca. 200 qm sind in der Essener Kreisgeschäftsstelle zahlreiche Rotkreuz-Kostbarkeiten aus dem Einzugsbereich Essen ausgestellt.



Feier zum 25jährigen Bestehen des Rotkreuz-Museums Essen.

Begrüßung durch einen Vertreter des Kreisverbands Essen mit Festgästen



Die Gäste aus Bayern: Hofheim, Nürnberg und Regenstauf



Anschneiden des Geburtstagskuchens mit Dr. Volkmar Schön, DRK Vizepäsident, Tanja Löhning (Leiterin) und Britta Löhning (stv. Leiterin)

Spielzeugmärkte

2015 konnte unser Museums-Team wieder vier Spielzeugbörsen ausrichten, bei denen insbesondere Sammler von Modell-Eisenbahnen und Modellautos sowie Blechspielzeug angesprochen wurden.

Die jeweils integrierte Tombola zugunsten des RK-Museums wird von den Besuchern stets gut angenommen. Durch den Erlös werden Oldtimer-Krankenwagen restauriert, die nach Fertigstellung in unserer Museums-Fahrzeughalle besichtigt werden können. Derzeit sind 6 Fahrzeuge ausgestellt.



**903 Besucher
bei
4 Spielzeugmärkten**

Mitarbeiterstunden 2015

Namen	
Dobmeier Horst	61
Dobmeier Sibylla	8
Franta Bernd	170
Gärtner Ralph	223
Gemmel Helmut	50
Herold Esther	315
Herold Günther	1101
Lederer Heiner	187
Müller Heinz	18
Murawa-Mewes Jana	264
Sprengler Christian	50
Hendry Toren	161
Woitinek Norbert	63
Gesamtstunden	2671



Herzlichen Dank an dieser Stelle allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr großartiges Engagement rund um die Museumsarbeit!

Spenden für den Förderkreis Rotkreuz-Museum Nürnberg

79 Förderer des Rotkreuz-Museums Nürnberg - Stand 2015

Im Jahr 2015 konnte der Förderkreis 5 neue Mitglieder dazu gewinnen.

Ziel des Förderkreises ist es, Interessenten zu finden, die unsere ehrenamtliche Museumsarbeit durch Spenden unterstützen

Bischofsberger	Ernst	Nürnberg
Bohn	Erich	Hoppstädten-Weiersbach
BRK KV-Landshut	Hagen Westphal	Landshut
BRK/BV Oberbayern	Rupert Brey	München
BRK/BV Ober-Mittelfranken	Gernot Jungbauer,	Nürnberg
BRK/BV Schwaben	Karl Kilburger	Augsburg
BRK/BV Unterfranken	Reinhold Dietsch	Würzburg
BRK/KV Altötting	Josef Jung	Altötting
BRK/KV Augsburg-Land	Thomas Haugg	Augsburg
BRK/KV Augsburg-Stadt	Michael Gebler	Augsburg
BRK/KV Ebersberg	KGF Strehhuber	Ebersberg
BRK/KV Ingostadt	Johann Rottenkolber	Ingolstadt
BRK/KV Kronach	Thomas Beierwaltes	Kronach
BRK/KV Nürnberg-Land	Markus Deyhle	Lauf
BRK/KV Pfaffenhofen	Herbert Werner	Pfaffenhofen
BRK/KV Rhön-Grabfeld	Hubert Kießner	Bad Neustadt
BRK/KV Rottal-Inn	Herbert Wiedemann	Pfarrkirchen
BRK/KV Südfranken	Rainer Braun	Weißenburg
BRK/KV-Bamberg	Klaus Otto	Bamberg
BRK/KV-Erlangen-Höchstadt	Beate Ulonska	Erlangen
BRK/KV-Forchheim	Dr. Birgit Kastura	Forchheim
BRK/KV-Fürth	Thomas Leipold	Fürth
BRK/KV-Kulmbach	Jürgen Dippold	Kulmbach
BRK/KV-Miltenberg-Obernburg	Edwin Pfeifer	Obernburg
BRK/KV-Schweinfurt	Thomas Lindörfer	Schweinfurt
BRK/KV-Starnberg	Heinbert Janze	Starnberg
BRR/KV-Eichstätt	Stefan Janczik	Eichstätt
Dr. Dr. Tischler	Georg	Nürnberg
Dr. Fabriz	Gert	Nürnberg
Dr. Heuschmid	Claus	Nürnberg
Dr. Hitz	Daniela	Nürnberg
Dr. Janecek	Konrad	Nürnberg
Dr. Plank	Stefan	Nürnberg
Dr. Schwarz	Rüdiger	Nürnberg
Dr. Liebl	Matthais	Rednitzhembach
Dr. Scheiding	Wolfgang	Königstein
Dr. Struck	Ingo	Bamberg
DRK/KV Birkenfeld e.V.		Idar-Oberstein
DRK/KV Büdingen e.V.		Büdingen
DRK/KV Mainz-Bingen e.V.	Frank Pauschar	Mainz
DRK/KV Solingen e.V.	Rolf Jacobi	Solingen
DRK/KV St. Ingbert e.V.	Roland Engel	St. Ingbert

DRK/KV-Hochtaunus e.V.	Manuel Gonzalez	Bad Homburg
DRK/Rettungsdienst Alfeld GmbH	Rainer Beutner	Alfeld/Leine
DRK/Rettungsdienst Rheinhessen-Nahe GmbH		Mainz
DRK-Augusta-Schwesternschaft e.V.	Oberin Elisabeth Börner-Gleiß	Lüneburg
Engelhardt	Bernd	Allensbach
Fleck	Manfred	Nürnberg
Förster	Monika	Nürnberg
Friedrich	Klaus	Nürnberg
Fußmann	Heinrich-Theodor	Verl
Götz	Erika	Nürnberg
Graeser	Joachim	Nürnberg
Graul	Werner	Nürnberg
H+DG des BRK GmbH		Pfaffenhofen a.d.Ilm
Herold	Günther	Oberasbach
Hoermann	Hannelore	Nürnberg
Hofmann	Bernd	Nürnberg
Imhof	Christian und Heike	Rothenbuch
Jakob	Wilfried	Villingen-Schwenningen
Jungbauer	Gernot	München
Kliniken Dr. Erler GmbH	Markus Stark	Nürnberg
Kraft	Jürgen	Treber
Kreß	Otto	Fürth
Krüger	Harald	Hamburg
Laska	Wolfgang	Nürnberg
Lischka	Brigitte	Sachsen bei Ansbach
Maria de la Concepcion	Juncal Boullon	Kriftel
Medicon Apotheke		Nürnberg
Nitzsche GmbH	Uwe Nitzsche	Wolfertschwenden
Ollech	Thomas	München
Prof.Dr. Schlösser	Rainer	Luckenwalde
Sonnauer	Thomas	Röttenbach b. Schwabach
Sperber	Manfred	Röthenbach
Thesen	Rainer	Nürnberg
Wacker	Norbert	Lauf
Walter	Erika	Nürnberg
Wilmer	Erwin	Mainz
Wöhrl	Mizzi	Nürnberg

Einzelspenden für das Rotkreuz-Museum Nürnberg Stadt 2015

Dr. Birkner	Elisabeth	Nürnberg
Benedikt	Michael	Oberammergau
BRK / KV-Erlangen-Höchstadt	Beate Ulonska	Erlangen
Glas Lang GmbH	Lothar Lang	Nürnberg
Krüger	Harald	Hamburg
Dr. Seelbinder	Birgit	Markredwitz

Bisher geplante Veranstaltungen und Termine des Rotkreuz-Museums Nürnberg 2016

10.01.2016	Sammlerbörse für Eisenbahnen, Blechspielzeug und Modellautos
06.03.2016	Sammlerbörse für Eisenbahnen, Blechspielzeug und Modellautos
13.03.2016	Oldtimerausstellung des Museums beim Tag der offenen Tür „200 Jahre Universitätsklinikum Erlangen“
11.-13.05.2016	Rotkreuz-Museum Messestand - RETTmobil Fulda
17.09.2016	Festzug zum Nürnberger Altstadtfest
09.10.2016	Sammlerbörse für Eisenbahnen, Blechspielzeug und Modellautos
29.10.2016	Schuco-Sammlertreffen in Fürth
04.12.2016	Sammlerbörse für Eisenbahnen, Blechspielzeug und Modellautos

Modellautos von Welly, Maßstab: 1:38



Modellfahrzeug VW Käfer mit DRK-Logo



VW T1 Krankenwagen mit DRK-Logo



VW T1 Doppelkabine mit DRK-Logo



BMW R 1200 RT DRK Welly Motorrad Modell 1:18

Bestellung: www.rotkreuz-museum-nuernberg.de

Hilfe, die ankommt!



IHRE BLUTSPENDE
beim Blutspendedienst des BRK

Weitere Informationen und alle Termine erhalten Sie online unter **www.blutspendedienst.com** oder über die **kostenlose Spenderhotline 0800 1194911**.